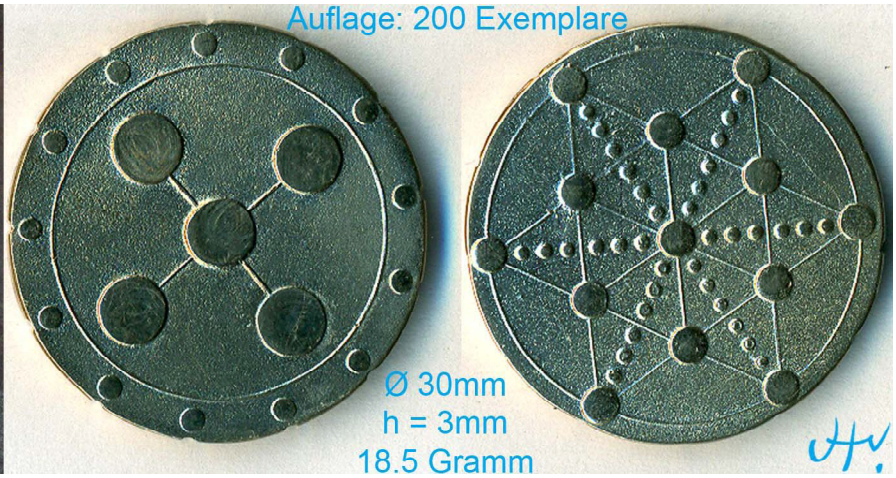
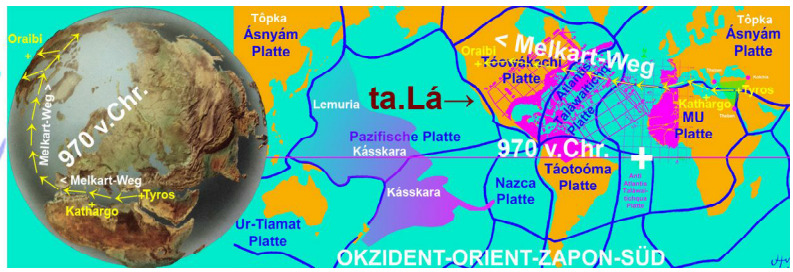
Ta.Lá-Münze, wie diese vor 3'000 Jahren vom 13. Stamm der Juden in Thyros gegossen wurde.



970 v.Chr. ist Baal Melkart (Mel.Kă = 'Seele von Aussen') aus Thyros – mit einer riesigen Schiffs-Flotte vor dem strafenden Geist des Anunnaki-Gottes Jahwe geflüchtet, um mit Gefolgsleuten und Engeln: Plataiai mit der 'Staatsform der Polis' zu gründen. Anschliessend passierte er das Mittel-meer durch die 'Strasse des Melkart' (Gibraltar). Nach einer anschliessenden Atlantiküberquerung erreichte Melkart 965 v.Chr. das Land »Toówákachi« was wir gegenwärtig als »Amerika« kennen.

Als Hommage an diese '**erste beweisbare Atlantik-Überquerung**' hat der Künstler UrsHuberUri die 'Ta-Lá-Münze' aus einer speziellen Gold-Silber Legierung gegossen. Auflage 200 Exemplare.



Die Flucht des 13. Stammes der Juden ist 'im Namen der Hopi' sehr exakt beschrieben. Aus dem Altertum von Mesopotamien sowie gleichzeitig aus den Überlieferungen der Hopi-Indianer, wird diese, **vor 3'000 Jahren stattgefundene Reise**, zukünftig die Kolumbus-Geschichte ergänzen.

Um die Münzen-Legierung herzustellen, wurden 1 kg Silber 999.9 und ½ kg Gold 999.9 mit 3 kg Messing zusammen verschmolzen, was eine neue Legierung – die wir nakwa (Hopi=Erkennung) nennen – ergeben hat. Aus dem erwähnten Basis-Material von 4 ½ kg entstand 4.2 kg »nakwa«.

Aus diesen 4.2 kg Nakwa konnten 119+78 Münzen (≈200 Stück) à etwa 18½ Gramm hergestellt werden – was bedeutet, dass sich während dem Guss 500 Gramm dieses Materials verflüchtigte.

Die einzelne Münz-Legierung ist somit folgendermassen bestimmt:

4'500 Gramm Basismaterial: Gold, Silber, Messing	=	100.000 %
3'000 Gramm Basismaterial: Messing	=	66.666 %
1'000 Gramm Basismaterial: Silber	=	22.222 %
500 Gramm Basismaterial: Gold	=	11.111 %

Münze 100 %	=	18½ Gramm Legierung »nakwa«
Gold-Anteil	=	2¼ Gramm
Silber-Anteil	=	4¼ Gramm
Messing-Anteil	=	12 Gramm

Dieses Kleinod repräsentiert einen 'untergehenden Menschen-Funken'; denn »es« weist auf die phänomenale Buch-Erscheinung »im Namen der Hopi« ISBN 9783939272380 Synergia-Verlag, wo als 'Buch vor der Bibel' nicht die 'Philister-Version unserer Geschichte' gezeigt wird, sondern eine Variante sogenannter 'Denker' – für jeden Interessierten – verständlich aufgezeichnet wurde.